

Terminplan

Termin: Di 10:15–11:45 Uhr

Ort: Online über Zoom

Beginn: 20.4.2021

Hinweis: Dieser Terminplan beschreibt die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Vorlesungsstunden für das gesamte Sommersemester, wobei es im Verlaufe der Veranstaltung zu leichten Verschiebungen kommen kann.

20.04.2021 1. Stunde	<p>§ 1 – Was ist Kriminologie?</p> <ul style="list-style-type: none">I. Begriff der KriminologieII. Begriff der StraftatIII. Definition von KriminologieIV. Kriminologische ForschungsfelderV. Abgrenzung zur KriminalistikVI. Selbstverständnis und Aufgabe der Kriminologie <p>§ 2 – Kurze Geschichte der Kriminologie</p> <p>§ 3 – Vorbemerkungen zu Kriminalitäts- und Kriminalisierungstheorien (Teil 1)</p> <ul style="list-style-type: none">I. Was sind Kriminalitätstheorien?II. Kriminalitätstheorien als Ergebnis empirischer SozialforschungIII. Einführungsfälle zu den Kriminalitätstheorien
-----------------------------	--

27.04.2021 2. Stunde	<p>§ 3 – Vorbemerkungen zu Kriminalitäts- und Kriminalisierungstheorien (Teil 2)</p> <ul style="list-style-type: none">IV. Unterteilung der Theorien <p>§ 4 –Kriminalitätstheorien – All eyes on the individual</p> <ul style="list-style-type: none">I. Biologische Kriminalitätstheorien (mit Exkurs: Alkohol und Kriminalität)II. LerntheorienIII. KontrolltheorienIV. Ökonomische Kriminalitätstheorien
-----------------------------	--

04.05.2021 3. Stunde	§ 5 – Kriminalitätstheorien – All eyes on the society I. Theorie der strukturell-funktionalen Zusammenhänge II. Anomietheorie III. Marxistische Kriminologie IV. Ökologische Theorien / „Chicagoer Schule“ V. Subkulturtheorien VI. Theorie der differentiellen Gelegenheiten
-------------------------	--

11.05.2021 4. Stunde	§ 6 – Kriminalitätstheorien – All eyes on everything? I. Mehrfaktorenansätze II. Kohortenstudien III. Exkurs: Kriminalprognose
-------------------------	--

18.05.2021 5. Stunde	§ 7 – Kriminalität als Konstrukt I. Empirische Ausgangspunkte II. Der labeling approach als Kriminalisierungstheorie III. Thesen IV. Forschungsansätze V. Begründung des labeling approach und Rezeptionen VI. Empirie VII. Schlussfolgerungen
-------------------------	--

01.06.2021 6. Stunde	§ 8 – Die Strafzwecke und ihre gesellschaftliche Wirklichkeit I. Einleitung II. Die Straftheorien III. Die empirische Überprüfung IV. Fazit
-------------------------	--

08.06.2021 7. Stunde	§ 9 – Die Arbeit der strafrechtlichen Kontrollinstanzen I. Einleitung II. Stufen des Selektionsprozesses III. Das Trichtermodell IV. Beispiel: Ein Vernehmungsprotokoll
-------------------------	--

15.06.2021 8. Stunde	§ 10 – Das Hellfeld I. Allgemeines II. Übersicht über die Kriminal- und Strafrechtspflegestatistiken in Deutschland III. Die Kriminal- und Strafrechtspflegestatistiken im Einzelnen IV. Defizite von Kriminalstatistiken im Allgemeinen sowie des kriminalstatistischen Systems in Deutschland im Besonderen V. Alternative: Die Verlaufsstatistik VI. Aktuelle Reformbestrebungen
-------------------------	--

22.06.2021 9. Stunde	§ 11 – Das Dunkelfeld I. Begriff, Gegenstand und Aufgabe der Dunkelfeldforschung II. Methoden der Dunkelfeldforschung III. Einzelergebnisse aus der Dunkelfeldforschung Digitale Gruppenarbeit (voraussichtlich: Konzeption einer eigenen Dunkelfeldbefragung)
29.06.2021 10. Stunde	§ 12 – Die Kriminalitätsbelastung Freiburgs I. Allgemeines II. Entwicklung der Tatverdachtsfälle im Stadtkreis Freiburg III. Die Kriminalitätsbelastung Freiburgs im Vergleich der baden-württembergischen Städte IV. Die Kriminalitätsbelastung Freiburgs nach Deliktsbereichen V. Speziell: Tötungsdelikte und Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung VI. Gründe für die Kriminalitätsbelastung Freiburgs § 13 – Kriminalprävention (Teil 1) I. Paradigmenwechsel in der Kriminalpolitik II. Kriminalitätstheoretische Grundlagen III. Formen der Kriminalprävention
06.07.2021 11. Stunde	§ 13 – Kriminalprävention (Teil 2) IV. Präventionsprogramme V. Evaluation der Kriminalprävention VI. Privatisierung von Sozialkontrolle VII. Fazit § 14 – Viktimologie (Teil 1) I. Begriff II. Das Opfer als primär und sekundär Geschädigter
13.07.2021 12. Stunde	§ 14 – Viktimologie (Teil 2) III. Anzeigeverhalten des Opfers IV. Verbrechensfurcht und ihre kriminalpolitische Bedeutung V. Gründe für den Aufschwung der Viktimologie
20.07.2021 13. Stunde	§ 15 – Kriminologie und Kriminalpolitik – Wie wirkungsmächtig ist die Kriminologie? I. Die von der Politik zugeordnete Aufgabe: Evaluationsforschung II. Die „Popularisierung“ kriminologischer Erkenntnisse Auswertung der Gruppenarbeit aus Stunde 9